

# Weihnachten ist ein liebevolles Fest

Weihnachten ist ein liebevolles Fest.

Das Fest, an dem Gott der Welt sein Lächeln geschenkt hat.

Weil er sie liebt, seine Schöpfung und seine Geschöpfe  
und besonders die Menschen, sein Abbild.

So sehr, dass er einer von ihnen werden wollte  
im lächelnden Kind, liebend geliebt.

So sehr, dass er seinen Lieblingsgeschöpfen  
einen eigenen, freien Willen geschenkt hat,  
mit dem sie sich gegen ihn selbst richten können.

Er bekam es zu spüren am eigenen Leib.

Doch das Lächeln des Kindes  
trug die Tränen des Schmerzensmannes  
und wuchs zum Osterlachen.

Von der Weihnacht über die Karnacht  
zum Ostermorgen führt seither unser Weg.  
Gott sei Dank.

Ja, Weihnachten ist ein liebevolles Fest.

Anne Weinmann

## Sonntag, 15.12.19 3. Adventssonntag

Döll 08.30 Uhr **Frühmesse**



Bü 10.00 Uhr **Hochamt**  
Dankamt



**FRIEDENSLICHT**  
Fulda 13.30 Uhr Ökumenischer Aussendungsgottesdienst im Hohen  
Dom zu Fulda „Mut zum Frieden“

Bü 17.30 Uhr Ankunft des Friedenslichtes in Büchenberg mit  
kleiner Andacht

***Alle sind eingeladen, das Licht mit nach Hause zu nehmen. Dazu  
bitte eine eigene Kerze mitbringen.***

### Dienstag, 17.12.19

Zill 19.00 Uhr Amt nach der Meinung

### Mittwoch, 18.12.19

Bü 07.40 Uhr Rosenkranz  
08.00 Uhr Amt  
09.45 Uhr KRANKENKOMMUNION

### Donnerstag, 19.12.19

Döll 19.00 Uhr Amt nach der Meinung

## Freitag, 20.12.19

Bü	15.30 Uhr	Kommunionunterricht
	16.30 Uhr	Rosenkranz
	17.00 Uhr	Amt nach der Meinung
	20.00 Uhr	Gebets- und Bibelhauskreis bei A. u. O. Klüber

## Samstag, 21.12.19

Bü	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b>

### 4. ADVENTSSONNTAG

22. Dezember 2019

#### 4. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Römer 1,1-7

Evangelium:  
Matthäus 1,18-24



Ulrich Loose

» Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen. «

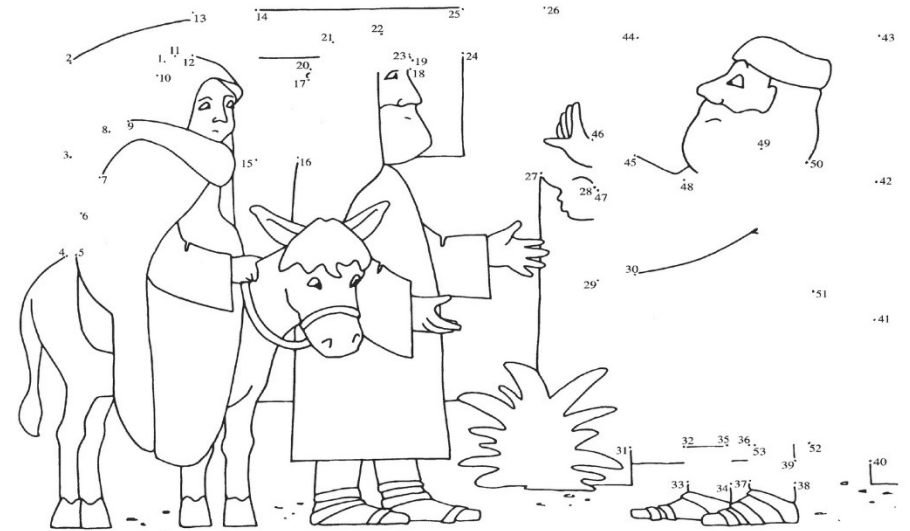
Döll 08.30 Uhr Amt



## Was machst du?

Auch früher waren Menschen schon auf Reisen. Und für diese Menschen gab es auch in meiner Zeit schon Hotels, die hießen damals Herbergen. Ich war der Chef in einer solchen Herberge, der Herbergswirt, und möchte euch erzählen, was ich einmal erlebt habe: Kaiser Augustus hatte beschlossen, alle Menschen in seinem Reich zählen zu lassen. Deshalb mussten alle dorthin, wo sie geboren worden waren. Wie viele Menschen da unterwegs waren. Meine Herberge in Bethlehem war rappellvoll. Und dann klopfte es eines Abends an meine Tür: Ein Mann und eine Frau baten um ein Zimmer. Was sollte ich tun? Ich wollte sie wegschicken, doch der Mann sagte, sie hätten schon überall nach-

gefragt und nirgends einen Platz bekommen. Dann zeigte er auf seine Frau. Das hatte ich noch gar nicht gesehen, die Frau war hochschwanger, das Kind konnte jeden Moment kommen. Die konnte ich nicht wegschicken. Gut, dass mir mein Stall einfiel. Kein geeigneter Platz für eine Geburt, doch besser als gar nichts. Und Maria und Josef, so hießen die beiden, waren überglücklich. Schnell einmal durchgefegt, frisches Heu in die Krippe. Welch Glück, dass ich an den Stall gedacht hatte. Denn ein paar Stunden später, mitten in der Nacht, hörte ich Babygeschrei. Maria hatte ihr Kind zur Welt gebracht, einen Sohn, wie mir Josef sagte, Jesus ist sein Name.



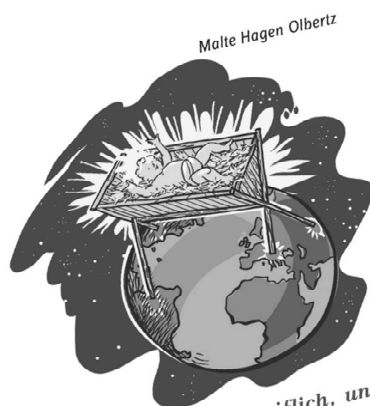
Ingrid Neelen

Dienstag, 24.12.19 **HEILIGABEND**

Zill 17.00 Uhr  
Bewegtes Krippenspiel



Döll 19.00 Uhr  
**Erste Christmette**  
Amt



Bü 22.00 Uhr  
**Zweite Christmette**  
Amt

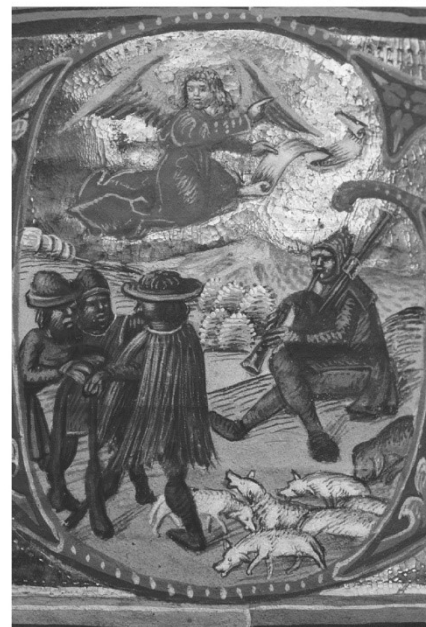
**Gott** war unbegreiflich, unnahbar, unsichtbar und unvorstellbar. Er ist Mensch geworden, uns nahegekommen in einer Krippe, damit wir ihn sehen und begreifen können.  
Bernhard von Clairvaux

Mittwoch, 25.12.19 **WEINACHTEN – Hochfest der Geburt des Herrn**

Bü 10.00 Uhr **FESTHOCHAMT**  
Amt

**Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Helianthus**

Foto: Wim van der Kallen



**Weihnachten** will uns groß machen, groß an Liebe. Weihnachten beugt sich der große Gott zu uns kleinen Leuten, wie er sich damals zu den Hirten gebeugt hat. Er sendet seinen Engel. Der sagt: „Fürchtet euch nicht.“ Fürchtet das Leben nicht. Steht auf; ich will euch wieder groß machen; groß an Liebe. Das Leben kann einen Menschen kleinmachen. Klein an Furcht, an Verzagttheit. Wir lesen oder hören, wie wenig der Mensch oft gilt. Wir wissen auch, wie viele Menschen persönliches Leid erfahren. Durch den Verlust der Arbeit oder der Kräfte; durch eine Trennung; vielleicht durch einen Todesfall. Auch Angst macht Menschen klein. Angst vor dem, was kommen könnte. Dann muss der Engel kommen. Er beugt sich zu uns Menschen und sagt: Fürchtet euch nicht. Steht auf; ich will euch wieder groß machen; groß an Liebe.

**KOLLEKTE:** einschl. Christmette ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika

**Donnerstag, 26.12.19 Hl. Stephanus Fest  
2. Weihnachtstag**

Zill 08.30 Uhr **Frühmesse**  
Amt zu Ehren des hl. Stephanus

Bü 10.00 Uhr **Hochamt**  
Amt

**Freitag keine hl. Messe!**

**Sonntag, 29.12.19 Fest der heiligen Familie**

Döll 08.30 Uhr **Frühmesse**  
**Segnung der Kinder**

**KOLLEKTE:** Weltmissionssonntag der Kinder

**Die Kinder möchten bitte ihre  
Opferkästchen  
mitbringen.**

Bü 10.00 Uhr **Hochamt**  
**Segnung der Kinder**



Foto: Peter Kane



**Natürlich ist Weihnachten  
ein Familienfest.**

Denn Jesus wird in eine große Familie hineingeboren, in seinem Stammbaum finden sich große Könige, aber auch zwielichtigere Gestalten.

**Natürlich ist Weihnachten  
ein Familienfest.**

Denn Jesus hat auch ungezählte „Nachkommen“. Uns, die wir seine Geburt feiern, sein Leben begleiten und in seinen Spuren nachfolgen.

**Natürlich ist Weihnachten  
ein Familienfest.**

Denn wir alle werden Gottes Kinder und dürfen ihn Vater nennen. Jesus wird unser Bruder und wir alle sind Geschwister im Glauben.

Dienstag, 31.12.19 **Silvester**

Bü 17.00 Uhr Schlussandacht zum Dank für das Jahr 2019 mit „Te Deum“ und sakramentalem Segen.



**2020** – wie sollen wir uns nur aufstellen, wo ist mein Platz für das neue Jahr? Es ist wichtig, am Anfang eines Jahres einen Platz zu haben, einen Ort, wo ich hingehöre. Vieles wird auf mich zukommen, von dem ich jetzt noch nichts weiß. Ich werde neuen Menschen begegnen, muss vielleicht manches ertragen, wovor ich mich fürchte. Doch ich darf das neue Jahr getrost beginnen: Ich bin nicht allein. Ich lebe in Gemeinschaft mit Menschen und mit Gott.

**Mittwoch, 01.01.20 Oktavtag von Weihnachten  
Hochfest der Gottesmutter Maria  
Neujahr**

Bü 10.00 Uhr **Hochamt**  
zu Ehren der Gottesmutter Maria

**KOLLEKTE:** AFRIKATAG Kollekte für afrikanische Katecheten

Zill 14.00 Uhr **Festamt**  
zu Ehren der Gottesmutter Maria mit „Te Deum“ und sakramentalem Segen

Donnerstag, 02.01.20 **Hl. Basilius der Große u. Hl. Gregor v. Nazianz**

Döll 19.00 Uhr Amt nach der Meinung aller Stifter

**KOLLEKTE:** Priesterausbildung

Freitag, 03.01.20 **Heiligster Name Jesu  
Herz-Jesu Freitag**

Bü 10.00 Uhr KRANKENKOMMUNION  
16.30 Uhr Rosenkranz  
17.00 Uhr Amt nach der Meinung

**Sonntag, 05.01.20 2. Sonntag nach Weihnachten**

Zill 08.30 Uhr **Frühmesse**

**Segnung der Sternsinger**

**Die Zillbacher Sternsinger werden heute unterwegs sein, um den Segen in die Häuser zu bringen.**

Bü 10.00 Uhr **Hochamt**

Montag, 06.01.20 **Erscheinung des Herrn  
Hochfest**

Döll 19.00 Uhr Amt zu Ehren der hl. drei Könige

Mittwoch, 08.01.20 **Hl. Severin**

Bü 07.40 Uhr Rosenkranz  
08.00 Uhr Amt nach der Meinung

Freitag, 10.01.20

Bü 16.30 Uhr Rosenkranz  
17.00 Uhr Amt nach der Meinung



**Alle, die dem Stern folgen,  
die Gott suchen,  
wollen ihn finden,  
weil sie von ihm  
gefunden werden wollen.**

## Samstag, 11.01.20

Bü 17.30 Uhr Beichtgelegenheit  
18.00 Uhr **Vorabendmesse**  
**Segnung der Sternsinger**

**KOLLEKTE:** Sternsingerkollekte

## Sonntag, 12.01.20 Taufe des Herrn Fest

Döll 08.30 Uhr Amt nach der Meinung  
**Segnung der Sternsinger**

Bü 14.00 Uhr Taufe

**Taufe:**  
**Gottes Jawort**  
**zu seinem Sohn.**  
**Gottes Jawort**  
**zu uns.**

**Die Büchenberger und Döllbacher Sternsinger werden heute unterwegs sein, um den Segen in die Häuser zu bringen.**

*Manfred Förster*

**Friedensbotschafter kommen zu Ihnen!**



Sie bekommen königlichen Besuch: Die Sternsinger. Sie bringen Ihnen den Segen und den Frieden der Weihnacht. Und bitten Sie um eine Spende für Kinder in Not. Wer kann Königen schon etwas abschlagen?

## **Kollekten in 2019**

ADVENIAT	246,00 Euro
Afrikatag	41,00 Euro
Sternsingeraktion	1.026,00 Euro
MISEREOR	90,00 Euro
RENOVABIS	114,90 Euro
Caritas	60,00 Euro
Diaspora	39,50 Euro
Missio	227,50 Euro
Sonderkollekte „Indien“	1.232,54 Euro

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.  
Vergelt's Gott!

## HINWEISE:

### Gebetskreis

Der Gebetskreis von Annette und Ottmar Klüber lädt ein zu einem Alpha-Glaubenskurs für Menschen, die:

- auf der Suche sind
- Fragen haben, neugierig sind
- das Christsein zum ersten Mal – oder wieder neu – entdecken möchten

Beginn: Freitag, 17.01.2020 um 19.00 Uhr,  
dann in 14-tägigem Rhythmus

Ort: Büchenberg, Theilring 9

Anmeldung: bei Annette und Ottmar Klüber  
Telefon: 06656 1605

### Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt am 27.12.2019 geschlossen.



*Tannendunft und Kerzenschein am Heiligen Abend,  
Geschenke, die glücklich machen,  
Frieden, Besinnlichkeit und Frohsinn  
und Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr*

*wünscht Ihnen und Ihren Familien*

*Pr. R. Klüber*